

Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Aufgaben- und Finanzplans 2022–2024

Antrag vom 15. Februar 2021

SP-Fraktion (Sprecher: Etterlin-Rorschach)

Ziff. 4a (neu):

Die Regierung wird eingeladen,¹ auf die im Aufgaben- und Finanzplan vorgesehenen Massnahmen zum Abbau des strukturellen Defizits im Umfang von 60 Mio. Franken (gestaffelt für die Jahre 2022–2024) gänzlich zu verzichten.

Begründung:

Aufgrund der sich laufend ändernden Parameter in der wirtschaftlichen Bewältigung der Coronakrise ist es nicht angezeigt, zum jetzigen Zeitpunkt überhaupt ein Sparpaket zu schnüren. Der Staat muss antizyklisch agieren und nicht prozyklisch. Ebenso stehen noch die Versprechungen aus der Steuervorlage¹⁷ im Raum, wonach die Steuerausfälle aus diesen Steuersenkungen zu keinem Sparpaket führen. Schliesslich soll die überaus vorsichtige Art zu budgetieren zuerst näher überprüft werden, weil davon auszugehen ist, dass die tatsächlichen Ergebnisse dazumal viel besser ausfallen werden.

¹ Auftrag nach Art. 95 des Geschäftsreglements des Kantonsrates, sGS 131.11.